

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

S+B Marketing GbR · Stand: Februar 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen der S+B Marketing GbR (Anbieter) und ihren Kunden über die Erstellung sowie die zeitlich befristete Überlassung von Webseiten (Webseiten-Abo). (2) Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. (3) Diese AGB richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

§ 2 Vertragsgegenstand: Webseiten-Abo und Content-Pflege (1) Vertragsgegenstand ist die Erstellung einer Webseite nach den im jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Anforderungen sowie die anschließende Überlassung zur Nutzung auf Zeit. (2) Die Überlassung stellt eine miet- und dienstvertragliche Leistung dar. Ein Eigentumsübergang findet nicht statt, sofern nicht die Kaufoption gemäß § 5 Abs. 2 in Anspruch genommen wird. (3) Bestandteil sind zudem Hosting, technische Wartung und Supportleistungen. **(4) Inhaltliche Änderungen (Content-Pflege):** Sofern im Einzelauftrag inklusive inhaltliche Änderungen vereinbart sind, beziehen sich diese ausschließlich auf den Austausch oder die Anpassung bestehender Inhalte (z. B. Textkorrekturen, Austausch einzelner Bilder, Aktualisierung von Kontaktdaten). Nicht enthalten sind strukturelle Änderungen (z. B. neue Unterseiten, Menüänderungen), umfangreiche Designanpassungen, Programmierungen oder die Neuerstellung von Grafiken. Nicht genutzte Inklusiv-Änderungen verfallen am Ende des jeweiligen Kalendermonats und sind nicht auf Folgemonate übertragbar.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung (1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. (2) Danach verlängert sich der Vertrag automatisch auf unbestimmte Zeit und ist mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsende in Textform kündbar.

§ 4 Nutzungsrechte: Das Mietmodell (1) Der Anbieter räumt dem Kunden ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrages ein. (2) Sämtliche Urheberrechte am Quellcode sowie am Design verbleiben beim Anbieter.

§ 5 Vertragsbeendigung und Kaufoption (Buy-Out) (1) Mit Vertragsbeendigung wird die Webseite offline geschaltet. (2) Der Kunde kann die exklusiven Nutzungsrechte an der Webseite zum 24-fachen der zuletzt gültigen monatlichen Abonnementgebühr erwerben.

§ 6 Drittkomponenten und Lizenzen (1) Der Anbieter ist berechtigt, Drittkomponenten (z. B. Plugins, CMS-Systeme, Stockfotos) einzusetzen. (2) Ein Anspruch des Kunden auf Herausgabe von Lizenzschlüsseln zur Eigennutzung besteht nicht.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden (1) Der Kunde stellt alle erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, Logos) rechtzeitig zur Verfügung. (2) Bei einem durch den Kunden verursachten Projektstillstand von mehr als vier (4) Wochen ist der Anbieter berechtigt, mit der Abrechnung der monatlichen Gebühren zu beginnen.

§ 8 Abnahme der Ersteinrichtung (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Webseite innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Bereitstellung zu prüfen. (2) Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rüge, gilt die Webseite als abgenommen.

§ 9 Vergütung und Kleinunternehmerstatus (1) Die Vergütung setzt sich aus einer Einrichtungsgebühr und einer Monatsgebühr zusammen. (2) **Umsatzsteuer:** Die Abrechnung erfolgt nach der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG. Es wird keine Umsatzsteuer berechnet und ausgewiesen. (3) Bei einem Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur Webseite bis zur vollständigen Zahlung zu sperren.

§ 10 Haftung und Freistellung (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur für vertragstypische, vorhersehbare Schäden. (2) Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf den vom Kunden bereitgestellten Inhalten beruhen (z. B. Urheber- oder Markenrechtsverletzungen).

§ 11 Rechtliche Betreiberpflichten und Datenschutz (1) Der Kunde ist als Betreiber der Webseite allein verantwortlich für die rechtliche Absicherung (Impressum, Datenschutzerklärung) sowie die Rechtmäßigkeit der Inhalte. (2) Die Leistungen des Anbieters umfassen ausdrücklich keine Rechtsberatung. (3) Der Kunde ist gesetzlich zum Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrages (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet.

§ 12 Vertraulichkeit Beide Parteien verpflichten sich zur strengen Geheimhaltung sämtlicher ausgetauschter Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

§ 13 Schlussbestimmungen (1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Soltau.